

# KORRUPT

Fast alle Kommunalverwaltungen arbeiten gut und korrekt, gleichwohl hat es Korruptionfälle gegeben. Seit 1995 wird auch das Ansehen der Politik im Kreis Recklinghausen von Skandalen erschüttert. Auch in Marl wird gegen einen Bediensteten der städtischen Bauverwaltung ermittelt.

Der Landesinnenminister teilte kürzlich der erstaunten Öffentlichkeit mit, daß im ersten Halbjahr 1996 landesweit 1389 Korruptionsdelikte untersucht wurden.

Davon liegen allein 987 Delikte in Recklinghausen vor. Hier stehen auch gängige Praktiken von CDU und SPD im „Zwielicht“. Eine wachsende Zahl von Städten trägt dieser Problematik durch die Schaffung der Stelle eines unabhängigen Anti-Korruptionsbeauftragten Rechnung. Als Ansprechpartner soll er den Bürgern, aber auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung zur Seite stehen. In seiner Kontrollfunktion muß er die Möglichkeit besitzen, unangemeldet zu überprüfen.

Auf jeder Verwaltungsebene kann Korruption entstehen, daher muß die Stelle unabhängig, d.h. nicht weisungsgebunden sein. Die mögliche Hemmschwelle - Dienstweg - muß hier beseitigt werden. Diese Idee fand die Bürgerliste gut und stellte am 19. 09. den Antrag im Rat, diese Stelle in Marl einzurichten. SPD, CDU und Grüne lehnten ohne eine nachvollziehbare Begründung ab.